

Bauleistung - 508694-2017

20/12/2017 S244 – – Bauleistung – Auftragsbekanntmachung – Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

Deutschland-Münster: Bau von Heimen

2017/S 244-508694

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Studierendenwerk Münster AöR

Bismarckallee 5

Münster

48151

Deutschland

Kontaktstelle(n): Studierendenwerk Münster AöR, Abteilung Gebäudemanagement,
Herr Beilicke, Bismarckallee 5, 48151 Münster

Telefon: +49 251 8379642

E-Mail: vergabe.552@stw-muenster.de

Fax: +49 251 8379723

NUTS-Code: DEA33

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.stw-muenster.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.improjekt.de/ausschreibungen/bv552>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <http://www.improjekt.de/ausschreibungen/bv552>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Modernisierung Studierendenwohnanlage Heekweg 12-16, Münster

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45211200

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Studierendenwohnanlage Heekweg 12–16 liegt im Stadtteil Münster–Gievenbeck. Sie besteht aus drei Gebäudeblöcken. Das 6–7 geschossige Gebäude aus 1974 verfügt über insgesamt 357 Einzel–Wohneinheiten mit angegliederten Gemeinschaftsräumen. 2 Treppenträume erschließen die Geschosse (BRA ca. 30 700 m³, Grundstücksfläche ca. 9 100 m², Zimmergrößen ca. 17,5 m², einschließlich Nasszelle). Nach der Modernisierung bleiben 262 Einzel–Wohnungen erhalten, weitere 33 Wohneinheiten werden zu 2–Zimmerapp. umstrukturiert. Nach dem laufenden Abbruch von Einbauten und Haustechnik erfolgten: energetische Sanierung der Fassade (Fenster, zus. Wärmedämmung, WDVS–Fassade), Innensanierung der Oberflächen, Erneuerung der Haustechnik inkl. Nasszellen, Erneuerung der Wand–, Boden– und Deckenbeläge, neue Teilmöblierung der Zimmer (Pantryküchen und Schrank), kontrollierten Wohnraumlüftungen, zentrale Lüftungsanlage mit WRG auf dem Dach. Energieträger ist und bleibt weiterhin die Fernwärme.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 8 978 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

337 Tischlerarbeiten, Küchen und Garderoben
Los–Nr.: 14

II.2.2) Weitere(r) CPV–Code(s)

45420000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS–Code: DEA33
Hauptort der Ausführung:
48161 Münster

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

- Standardküchenzeile Länge ca. 1 m – 262 St.,
- Standardküchenzeile Länge ca. 2 m – 33 St.,
- Garderobe Einzelappartement 262 St.,
- Garderobe Doppelappartement 33 St.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 495 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 20/03/2018

Ende: 05/03/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Montage hat zu erfolgen im Bauteil A vom 16.1.2019 – 5.3.2019,

Die Montage hat zu erfolgen im Bauteil B vom 12.10.2018 – 30.11.2018.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

329 Maler- und Lakiererarbeiten

Los-Nr.: 15

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45442100

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA33

Hauptort der Ausführung:

D-48161 Münster

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

– Innenputz ergänzen ca. 250 m²,

– Anstrich inkl. Spachtelung ca. 23 800 m²,

– Anstrich Stahlzargen Bestand und 365 St.,

– Anstrich Stahltüren ca. 60 St.,

– Anstrich Stahlzargen für Holztüren ca. 368 St.,

– Überarbeiten und Anstrich TRH-Geländer ca. 105 m,

– 2k-Beschichtung ca. 520 m²,

– Decken spachteln und streichen ca. 6 500 m².

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 609 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 20/03/2018

Ende: 15/01/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Geplante Ausführungszeit der Arbeiten:

1. Anstrich Bauteil B: 5.7.2018 – 13.8.2018,

2. Anstrich Bauteil B: 21.9.2018 0 11.10.2018,

1. Anstrich Bauteil A: 11.9.2018 – 19.10.2018,

2. Anstrich Bauteil B: 11.12.2018 – 15.1.2019,

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

330 Fliesenarbeiten

Los-Nr.: 16

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45431000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA33

Hauptort der Ausführung:

D-48161 Münster

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

– Wandfliesen ca. 3 200 m²,

– Abdichtung unter Fliesen der Duschbereiche ca. 680 m²,

– Bodenfliesen ca. 750 m²,

– Abdichtung unter Fliesen der Sanitärräume ca. 660 m²,

– Eindichten von Bodeneinläufen ca. 296 St.,

– Überarbeiten von Betonwerkstein ca. 650 m².

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 340 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 20/03/2018

Ende: 19/11/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Ausführungszeit für die Arbeiten:

Bauteil B: 14.8.2018 – 11.9.2018,

Bauteil A: 22.10.2018 – 19.11.2018.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

321 Estricharbeiten

Los-Nr.: 17

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45432110

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA33

Hauptort der Ausführung:

D-48161 Münster

- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 - Schwimmender Estrich ca. 790 m²,
 - Estrichflächen ergänzen,
 - Estrichflächen im Bestand säubern / überarbeiten, spachteln, teilweise schneiden ca. 7 130 m².
- II.2.5) Zuschlagskriterien
 - Die nachstehenden Kriterien
 - Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
 - Wert ohne MwSt.: 65 000.00 EUR
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
 - Beginn: 20/03/2018
 - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
 - Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
 - Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
 - Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
 - Geplante Ausführungszeit für die Leistungen:
 - Bauteil B: 6.6.2018 – 13.7.2018,
 - Bauteil A: 13.8.2018 – 19.9.2018.
- II.2) Beschreibung
 - II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
 - Bodenbelagsarbeiten
 - Los-Nr.: 18
 - II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
 - 45432100
 - II.2.3) Erfüllungsort
 - NUTS-Code: DEA33
 - Hauptort der Ausführung:
 - D-48161 Münster
 - II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 - PVC-Bodenbelag ca. 6 800 m²,
 - Erneuerung PVC-Belag in Aufzugskabinen ca. 6 m².
 - II.2.5) Zuschlagskriterien
 - Die nachstehenden Kriterien
 - Preis
 - II.2.6) Geschätzter Wert
 - Wert ohne MwSt.: 253 000.00 EUR
 - II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
 - Beginn: 20/03/2018
 - Ende: 10/12/2018
 - Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
 - II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Geplante Ausführungszeit:

Bauteil B: 14.08.2018 – 20.9.2018,

Bauteil A: 22.10.2018 – 10.12.2018.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Angaben zu Arbeitskräften,
- Eintragung in das Berufsregister,
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation,
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen,
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung,
- Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften oder bei einer Zusammenarbeit mit Nachunternehmern sind für jeden Bewerber, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft, jeden Nachunternehmer gesondert, der Leistungsbereich, der Name und die Anschrift sowie die bearbeitende Niederlassung des Unternehmens anzugeben. Von benannten Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, dass im Fall der Auftragsvergabe an den Bewerber/Bietergemeinschaft der Nachunternehmer die notwendigen Mittel und Kapazitäten zur Aufgabenerfüllung im seinem Leistungsbereich zur Verfügung stellt. Die nachfolgend (III.1.1.1, III.1.1.2, III.1.1.3) genannten Nachweise sind daher – soweit nichts anderes gefordert wird – von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft (sowie falls deren Einsatz beabsichtigt ist auch von allen Nachunternehmern) zu erbringen. Die folgenden Nachweise und Erklärungen sind vollständig vorzulegen:

Angaben 1.1.1: Angaben zum Bewerber/zur Bietergemeinschaft unter Benennung des federführenden Unternehmens und der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, jeweils mit Unternehmensname, Adresse, Telefon/Fax/E-Mail-Adresse, Anzahl der Mitarbeiter (zu erbringen jeweils von.

Allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft).

Angaben 1.1.2: Eine Vollmachterklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft für das federführende Unternehmen ist beizufügen.

Angaben 1.1.3: Eigenerklärung nach Formblatt 124 (ist auch von präqualifizierten Unternehmen ausgefüllt mit dem Angebot abzugeben).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Alle geforderten Angaben sind vom Bewerber bzw. der Bietergemeinschaft und allen Nachunternehmern zu machen:

Angaben 1.2.1: Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen.

Angaben 1.2.2: Angaben zum Umsatz im Bereich der anzubietenden Leistung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen. Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

Angaben 1.2.3: Sicherheiten

1.2.3.1 Auftragserfüllungssicherheit: 5 % der Auftragssumme

1.2.3.2 Mängelanspruchssicherheit 3 %

1.2.3.3 Gewährleistungszeit abweichend von VOB 4 Jahre und 4 Wochen

1.2.3.4 Versicherungsschutz gemäß unten stehender Mindestanforderung

Angaben 1.2.4: Erklärungen und Nachweise vor Auftragsvergabe

Tariftreue und Mindestlohn: Es ist vom Anbieter eine Verpflichtungserklärung abzugeben, die Tariftreue und Sozialstandards sicherstellen soll und auch für etwaige Nachunternehmer und Verleihfirmen von Arbeitskräften vorzulegen ist. Diese Erklärung ist mit dem Angebot vorzulegen. Die Bieter sind verpflichtet — die von den Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abgegebene Verpflichtungserklärung gemäß § 4 TTG dem öffentlichen Auftraggeber vorzulegen.

Der öffentliche Auftraggeber fordert ab einem Auftragswert von netto 25 000 EUR für den Bieter, die Nachunternehmer und die Verleiher von Arbeitskräften beim Gewerbezentralregister Auskünfte über rechtskräftige Bußgeldentscheidungen wegen einer Ordnungswidrigkeit oder verlangt von diesen eine Erklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nicht vorliegen. Auch im Erklärungsfall kann der öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister anfordern.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindeststandard 1: Mindestumsatz in den letzten 3 Jahre netto/Jahr: jährlich, mindestens das 1,5 fache der voraussichtlichen Auftragssumme,

Mindeststandard 2: Der Anbieter hat eine unterzeichnete Bestätigung eines für den Geschäftsbetrieb in Deutschland zugelassenen Versicherers einzureichen, in der dieser bestätigt, dass die zu erbringenden Leistungen eine

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 000 000 EUR je Verstoß für Personen- und 750 000 EUR für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe besteht. Bei nicht bestehender Deckung gemäß o. g. Anforderung ist zumindest eine schriftliche Bereitschaftserklärung des

Versicherers zur Erhöhung der Versicherung im Auftragsfall und Eigenerklärung des Bewerbers/der Bietergemeinschaft, diese im Auftragsfall anzupassen, mit dem Angebot vorzulegen. Ein fehlender Versicherungsnachweis kann zum Ausschluß des Angebots führen.

Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Bietergemeinschaftsmitglied einzureichen.

Der Auftraggeber behält sich vor alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Substanzprüfungen der Haftpflichtversicherung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben 1.3.1: Personalstand der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte im Bereich der anzubietenden Leistung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, pro Jahr einzeln ausgewiesen.

Angaben 1.3.2: Referenzprojekte der letzten 4 abgeschlossenen Kalenderjahren in vergleichbarer Größenordnung und konstruktiven Komplexität, Bestätigung der anforderungsgemäßen Ausführung, mit Angaben zum Auftraggeber.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestens 2 von der Größenordnung her (Baukosten) vergleichbare Referenzen mit positiver Bestätigung des Auftraggebers oder Angabe des Ansprechpartners beim Auftraggeber (Leistungserbringung in den Geschäftsjahren 2013 – 2017).

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Eine Bietergemeinschaft hat eine Vertragsform zu wählen, die eine gesamtschuldnerisch Haftung aller Mitglieder vorsieht und einen zeichnungs- und verhandlungsbevollmächtigten Vertreter zu benennen.

Weitere „Allgemeine Vertragsbedingungen“ sowie losspezifische „Besondere Vertragsbedingungen“ (Formblatt VHB 214) siehe „Angebotsvorlagen u.

Vertragsbedingungen“ zur Einsichtnahme oder download unter

<http://www.improjekt.de/ausschreibungen/bv552>

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.: 2017/S 205-422230

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 13/02/2018

Ortszeit: 13:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/03/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 13/02/2018

Ortszeit: 13:00

Ort:

Studierendenwerk Münster

Bismarckallee 3

48151 Münster

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Im Rahmen des europaweiten Ausschreibungsverfahrens sind Bietern oder deren Vertretern nicht zur Teilnahme an der Angebotseröffnung zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) Zusätzliche Angaben:
- VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer Westfalen Bezirksregierung Münster
Domplatz 1-3
Münster
48143
Deutschland
Telefon: +49 2514110
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de
Fax: +49 2514112525
- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
siehe VI.4.1
Domplatz 1-3
Münster
48143
Deutschland
Telefon: +49 2514110
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de
Fax: +49 2514112525
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen zu Vergabeverfahren, die europaweit auszuschreiben sind, regelt § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
Danach ist für die Zulässigkeit eines Antrags auf Nachprüfung bei der Vergabekammer grundsätzlich eine vorherige Rüge des Verstoßes gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber und die Einhaltung näher bestimmter Fristen erforderlich. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es:
„Der Antrag ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
siehe VI.4.1

Münster
Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
16/12/2017